

Bauhof, Vereinshaus und Festplatz Brand
öffentlicher Bau



Tragwerksplanung
Betonbau

Der einfache, klar geschnittene Baukörper wird als Solitär, der sich richtungsmäßig am Walserensemble orientiert, überzeugend und im richtigen Abstand zur Straße gesetzt. Diese Positionierung und die maßstäblich stimmige Dimensionierung formen eine beruhigte, ortsräumliche Situation und Ordnung. Dies ist für die an sich einigermaßen amorphen, straßenräumlichen Figurationen ein wohlthuender Aspekt in Brand. Ebenso überzeugend wie die städtebauliche und volumetrische Formulierung, ist die organisatorische Durchbildung der komplexen, funktionalen Anforderungen. Die einzelnen Bereiche der Nutzer sind sauber getrennt und in sich überzeugend gefügt. Besonders bestechend ist die einfache, wirtschaftliche und – auch für die Nachbarn – störungsfreie Lösung der Abfallentsorgung. Das außergewöhnliche Niveau des Entwurfs wird auch durch eine elegante, architektonische Gestaltung der Fassaden deutlich. Prägnante aber unaufdringliche Gestik, die präzise platziert ist, zeugt von hoher professioneller Könnerschaft.

Bauherr: Gemeinde Brand
Auftraggeber: Gemeinde Brand
Architektur: Matthias Bär ZT GmbH
Objektstandort: Brand, AT
Ausführungszeitraum: 2020 – 2021

